

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Erwerbstätige nach Berufsbereichen im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

April 2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	2
Ausgewählte Ergebnisse	4
Tabellen	
1. Bevölkerung im April 2001 und 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben	5
2. Erwerbstätige im April 2001 und 2002 nach Berufsbereichen	5
3. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Wirtschaftsbereichen	6
4. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Stellung im Beruf	8
5. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Art des höchsten allgemein bildenden Schulabschlusses	10
6. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Art des höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses	12
7. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach monatlichem Nettoeinkommen	14
8. Erwerbstätige nach den am häufigsten ausgeübten Berufen -Insgesamt-	16
9. Erwerbstätige nach den am häufigsten ausgeübten Berufen -Männer-	17
10. Erwerbstätige nach den am häufigsten ausgeübten Berufen -Frauen-	17
Grafiken	
Abb. 1 Erwerbstätige Männer in Sachsen im April 2002 nach den am häufigsten ausgeübten Berufen	18
Abb. 2 Erwerbstätige Frauen in Sachsen im April 2002 nach den am häufigsten ausgeübten Berufen	18

Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden berufsstatistische Ergebnisse des Mikrozensus vom April 2002 im Freistaat Sachsen dargestellt.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über Bevölkerung und Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Gemeinsam mit dem Mikrozensus werden die Merkmale der Arbeitskräftestichprobe der EU erhoben. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus eine amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Familien. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das **Grundprogramm** des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, enthält Fragen zu folgenden Tatbeständen:

- Merkmale der Person, Familien- und Haushaltszusammenhang, Staatsangehörigkeit, Haupt- und Nebenwohnung;
- Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit, Arbeitsuche und Nichterwerbspersonen;
- Angaben zur gesetzlichen Rentenversicherung;
- Quellen des Lebensunterhaltes und Höhe des Nettoeinkommens;
- allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule.

Mit dem **Ergänzungsprogramm** werden von der Hälfte der Haushalte Angaben zur

- beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung,
- früheren Erwerbstätigkeit,
- Situation ein Jahr vor der Erhebung erhoben.

Im **Zusatzprogramm** werden im Abstand von vier Jahren und mit unterschiedlichen Auswahlätzen Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. Im Jahr 2002 wurden in diesem Programm mit dem Auswahlatz von einem Prozent und mit Auskunftspflicht Angaben

- zur Wohnsituation erfragt.

Bei den Ergebnissen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf die **Berichtswoche** vom 22. bis 28. April 2002 bzw. auf den **Stichtag** 24. April 2002 beziehen.

Die hier vorliegenden berufsstatistischen Ergebnisse wurden von den Befragten im Klartext angegeben und im Statistischen Landesamt verschlüsselt. Grundlage für die Zuordnung ist die "Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1992) - Abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe". Die Klassifizierung der Berufe ist ein Ordnungssystem, mit dessen Hilfe die verschiedensten Berufsbezeichnungen hinsichtlich ihrer Gleichartigkeit und in verschiedenen Ebenen aggregiert und systematisiert werden können.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekanntesten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungfortschreibung (Hochrechnung). Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der ein-

geschränkten Aussagefähigkeiten werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen " / " blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken sind diese Besonderheiten neben der Tatsache, dass der Mikrozensus auf dem Berichtswochenkonzept basiert, zu berücksichtigen.

In weiteren Berichten werden Ergebnisse des Mikrozensus 2002 u. a. zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Haushalten, Familien sowie Frauen vorgestellt. Ausgewählte Befragungsergebnisse der drei Großstädte Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie der Kreise des Freistaates Sachsen werden ebenfalls in Berichtsform veröffentlicht.

Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Bevölkerung bilden alle Personen, die mit Hauptwohnung in Sachsen gemeldet sind. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Sachsens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Erwerbstätige

Alle Personen, die einer - auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden - Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, gelten als Erwerbstätige.

Erwerbslose

Personen, die normalerweise im Erwerbsleben stehen, aber keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos und/oder arbeitsuchend bezeichnen, werden als Erwerbslose bezeichnet. Sie sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Arbeitsämter erfasst werden, gleichzusetzen.

Erwerbspersonen

Die Summe der erwerbstätigen und erwerbslosen Personen entspricht den Erwerbspersonen.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die noch nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) sind Nichterwerbspersonen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Selbständige

Als Selbständige gelten alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbständige Handwerker und Vertreter Arbeitende sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen selbständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbständigen.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt.

Beamte

Den Beamten werden Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften (einschließlich Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Soldaten und Wehrpflichtige) sowie Geistliche der Römisch-Katholischen oder Evangelischen Kirchen zugerechnet.

Angestellte

Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter), Gemeindegewerkschaften, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten.

Arbeiter

Alle Lohn empfangende Facharbeiter, ungelernete Arbeiter und Hilfsarbeiter gelten als Arbeiter.

Auszubildende

Alle Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen, werden als Auszubildende bezeichnet.

Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsunterbereich

Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt im Mikrozensus ab 1995 nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)".

Nettoeinkommen

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentlichen Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Abkürzungen

- u. v. B. = und verwandte Berufe
- a. n. g. = anderweitig nicht genannt
- u. z. B. = und zugehörige Berufe
- o. n. T. = ohne nähere Tätigkeitsangabe

Ausgewählte Ergebnisse

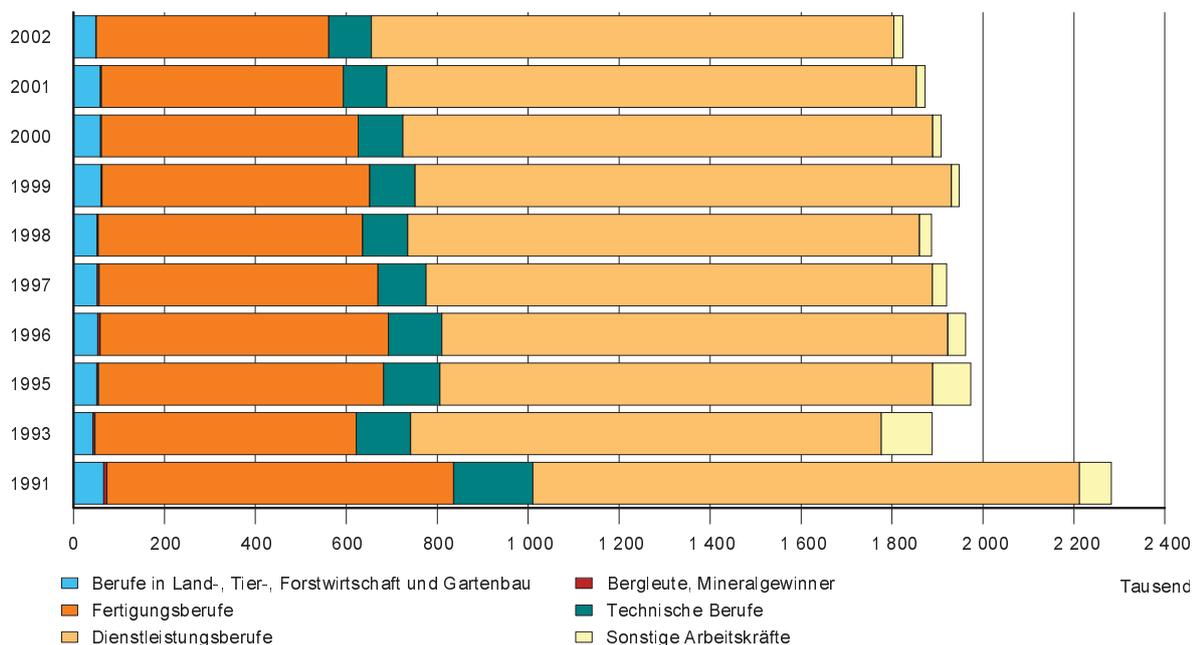
Im April 2002 gab es in Sachsen 1 824 200 Erwerbstätige, das entspricht 41,7 Prozent der Bevölkerung. Der größte Teil der Erwerbstätigen (42,3 Prozent) war im Wirtschaftsbereich Sonstige Dienstleistungen beschäftigt. 32,5 Prozent waren im Produzierenden Gewerbe, 22,7 Prozent im Handel, Gastgewerbe, Verkehr und lediglich 2,5 Prozent in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei tätig. Unterschiedlich stark sind Frauen und Männer in den einzelnen Wirtschaftsbereichen vertreten. Während der größte Teil der erwerbstätigen Frauen mit 56,2 Prozent im Wirtschaftsbereich Sonstige Dienstleistungen beschäftigt war, waren es nur 30,4 Prozent der männlichen Erwerbstätigen. Der größte Anteil der erwerbstätigen Männer war mit 45,8 Prozent im Produzierenden Gewerbe tätig, demgegenüber betrug der Anteil der weiblichen Erwerbstätigen nur 17,1 Prozent.

Der Anteil der Erwerbstätigen mit Dienstleistungsberufen hat sich im Vergleich zu 2001 weiter erhöht. 63,0 Prozent der sächsischen Erwerbstätigen übten einen solchen Beruf aus. Im Jahr 2001 waren es 62,2 Prozent. Leicht zurückgegangen ist jedoch der Anteil von Erwerbstätigen mit Fertigungsberufen (von 28,4 Prozent auf 28,0 Prozent) und von Erwerbstätigen mit Berufen in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau (von 3,2 Prozent auf 2,7 Prozent). Der Anteil von Erwerbstätigen in technischen Berufen (5,1 Prozent) blieb im Vergleich zu 2001 stabil.

Die Ausübung von Berufen ist deutlich geschlechtsspezifisch geprägt. So zeigt sich, dass 18,7 Prozent der erwerbstätigen Frauen Büro- oder kaufmännische Berufe ausübten. Die zweitgrößte Gruppe wurde mit 9,8 Prozent von den übrigen Gesundheitsdienstberufen, wie z. B. Krankenschwestern, Hebammen, Physiotherapeutinnen oder Sprechstundenhelferinnen gebildet, gefolgt vom Verkaufspersonal mit 9,1 Prozent.

Bei den Männern stellte sich eine ausgeglichenerere Verteilung der Berufe dar. An erster Stelle lagen Berufe des Landverkehrs mit 7,8 Prozent. Dazu gehörten z. B. Berufskraftfahrer, Schienenfahrzeugführer, Fuhr- und Taxiunternehmer. Es folgten Elektroberufe mit 5,4 Prozent und Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung mit 4,4 Prozent.

Erwerbstätige in Sachsen 1991, 1993 und 1995 bis 2002 nach Berufsgruppen



1. Bevölkerung im April 2001 und 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben (in 1 000)

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Erwerbspersonen	2 304,6	2 266,3	1 231,3	1 212,6	1 073,3	1 053,7
Erwerbstätige	1 873,3	1 824,2	1 009,0	981,9	864,3	842,3
Erwerbslose	431,3	442,1	222,3	230,7	209,0	211,4
Nichterwerbspersonen	2 108,0	2 106,5	907,1	908,0	1 200,9	1 198,5
Insgesamt	4 412,6	4 372,8	2 138,4	2 120,6	2 274,2	2 252,2

2. Erwerbstätige im April 2001 und 2002 nach Berufsbereichen

Berufsbereich	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002

1 000

Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	59,3	49,3	31,8	27,4	27,5	21,9
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	-	/
Fertigungsberufe	532,4	510,9	438,4	417,9	94,0	93,0
Technische Berufe	95,5	93,9	72,4	70,3	23,1	23,6
Dienstleistungsberufe	1 164,8	1 148,7	450,6	450,1	714,2	698,6
Sonstige Arbeitskräfte	19,3	20,2	13,8	15,2	5,5	5,0
Insgesamt	1 873,3	1 824,2	1 009,0	981,9	864,3	842,3

Prozent

Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	3,2	2,7	3,2	2,8	3,2	2,6
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	/	-	/
Fertigungsberufe	28,4	28,0	43,5	42,6	10,9	11,0
Technische Berufe	5,1	5,1	7,2	7,2	2,7	2,8
Dienstleistungsberufe	62,2	63,0	44,7	45,8	82,6	82,9
Sonstige Arbeitskräfte	1,0	1,1	1,4	1,5	0,6	0,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Prozent

Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	100	100	53,7	55,6	46,3	44,4
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	/	/	-	/
Fertigungsberufe	100	100	82,4	81,8	17,6	18,2
Technische Berufe	100	100	75,8	74,8	24,2	25,2
Dienstleistungsberufe	100	100	38,7	39,2	61,3	60,8
Sonstige Arbeitskräfte	100	100	71,5	75,2	28,5	24,8
Insgesamt	100	100	53,9	53,8	46,1	46,2

3. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Wirtschaftsbereichen

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
1 000					
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	49,3	34,1	/	/	10,4
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	/	-	-
Fertigungsberufe	510,9	/	392,5	70,7	43,7
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	-	/	-	-
Keramik-, Glasberufe	/	-	/	-	/
Chemie-, Kunststoffberufe	8,0	-	7,9	/	-
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	9,0	-	8,4	-	/
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	-	/	-	/
Berufe in Metallherzeugung, -bearbeitung	32,1	-	30,9	/	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	127,6	/	89,1	29,2	7,0
Elektroberufe	56,8	/	44,6	6,9	5,2
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7,4	-	6,2	-	/
Textil- und Bekleidungsberufe	15,9	-	13,5	/	/
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	-	/	/	/
Ernährungsberufe	49,4	/	19,1	22,5	7,6
Hoch- und Tiefbauberufe	58,7	/	50,7	/	6,3
Ausbauberufe, Polsterer	37,2	-	36,0	/	/
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	23,3	-	18,7	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	21,0	-	17,4	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	13,8	/	8,8	/	/
Hilfsarbeiter o. n. T.	11,9	/	/	/	6,5
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	25,2	/	23,7	/	/
Technische Berufe	93,9	/	50,1	5,8	37,7
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	55,1	-	28,6	/	23,2
Techniker, technische Sonderfachkräfte	38,8	/	21,5	/	14,5
Dienstleistungsberufe	1 148,7	6,9	144,8	329,5	667,5
Warenkaufleute	169,1	/	27,6	139,6	/
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	63,1	-	/	8,3	54,2
Verkehrsberufe	128,8	/	25,4	83,9	18,4
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	319,6	/	78,9	51,1	185,0
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86,5	/	7,8	/	74,5
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	21,9	-	/	/	19,1
Gesundheitsdienstberufe	113,7	-	-	/	110,2
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.					
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	142,9	-	/	/	141,2
Sonstige Dienstleistungsberufe	103,2	/	/	37,3	63,6
Sonstige Arbeitskräfte	20,2	/	/	/	12,3
Insgesamt	1 824,2	45,6	593,6	413,4	771,6
Männlich	981,9	27,1	449,8	206,5	298,5
Weiblich	842,3	18,5	143,8	206,9	473,1

Noch: 3. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Wirtschaftsbereichen

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
			Prozent		
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	2,7	74,9	/	/	1,3
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	/	-	-
Fertigungsberufe	28,0	/	66,1	17,1	5,7
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	-	/	-	-
Keramik-, Glasberufe	/	-	/	-	/
Chemie-, Kunststoffberufe	0,4	-	1,3	/	-
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0,5	-	1,4	-	/
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	-	/	-	/
Berufe in Metallerzeugung, -bearbeitung	1,8	-	5,2	/	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	7,0	/	15,0	7,1	0,9
Elektroberufe	3,1	/	7,5	1,7	0,7
Montierer und Metallberufe a. n. g.	0,4	-	1,1	-	/
Textil- und Bekleidungsberufe	0,9	-	2,3	/	/
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	-	/	/	/
Ernährungsberufe	2,7	/	3,2	5,4	1,0
Hoch- und Tiefbauberufe	3,2	/	8,5	/	0,8
Ausbauberufe, Polsterer	2,0	-	6,1	/	/
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	1,3	-	3,1	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	1,1	-	2,9	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	0,8	/	1,5	/	/
Hilfsarbeiter o. n. T.	0,7	/	/	/	0,8
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	1,4	/	4,0	/	/
Technische Berufe	5,1	/	8,4	1,4	4,9
Ingenieure, Chemiker, Physiker,					
Mathematiker	3,0	-	4,8	/	3,0
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2,1	/	3,6	/	1,9
Dienstleistungsberufe	63,0	15,0	24,4	79,7	86,5
Warenkaufleute	9,3	/	4,6	33,8	/
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	3,5	-	/	2,0	7,0
Verkehrsberufe	7,1	/	4,3	20,3	2,4
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	17,5	/	13,3	12,4	24,0
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4,7	/	1,3	/	9,7
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	1,2	-	/	/	2,5
Gesundheitsdienstberufe	6,2	-	-	/	14,3
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.					
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	7,8	-	/	/	18,3
Sonstige Dienstleistungsberufe	5,7	/	/	9,0	8,2
Sonstige Arbeitskräfte	1,1	/	/	/	1,6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Männlich	53,8	59,4	75,8	50,0	38,7
Weiblich	46,2	40,6	24,2	50,0	61,3

4. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Stellung im Beruf

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Selbständige ¹⁾	Angestellte ²⁾ und Beamte	Arbeiter ³⁾
1 000				
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	49,3	7,2	/	40,2
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	-	/
Fertigungsberufe	510,9	34,5	10,6	465,8
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	/	/	/
Keramik-, Glasberufe	/	/	/	/
Chemie-, Kunststoffberufe	8,0	-	-	8,0
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	9,0	/	/	8,6
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	-	/
Berufe in Metallherzeugung, -bearbeitung	32,1	/	/	31,9
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	127,6	9,7	/	114,0
Elektroberufe	56,8	/	/	51,9
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7,4	-	-	7,4
Textil- und Bekleidungsberufe	15,9	/	/	15,3
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	/	/	/
Ernährungsberufe	49,4	/	/	44,9
Hoch- und Tiefbauberufe	58,7	/	/	55,6
Ausbauberufe, Polsterer	37,2	6,3	/	30,7
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	23,3	/	/	18,6
Maler, Lackierer u. v. B.	21,0	/	/	18,4
Warenprüfer, Versandfertigmacher	13,8	-	/	13,6
Hilfsarbeiter o. n. T.	11,9	-	-	11,9
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	25,2	/	/	24,6
Technische Berufe	93,9	8,2	83,0	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	55,1	7,4	47,6	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	38,8	/	35,4	/
Dienstleistungsberufe	1 148,7	117,2	701,7	329,8
Warenkaufleute	169,1	29,6	46,3	93,2
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	63,1	15,7	46,9	/
Verkehrsberufe	128,8	5,7	8,1	115,0
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	319,6	21,7	292,0	5,9
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86,5	6,5	49,3	30,8
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	21,9	5,7	15,1	/
Gesundheitsdienstberufe	113,7	13,2	100,2	/
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.	142,9	5,2	136,5	/
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	142,9	5,2	136,5	/
Sonstige Dienstleistungsberufe	103,2	14,1	7,4	81,7
Sonstige Arbeitskräfte	20,2	5,9	9,0	5,3
Insgesamt	1 824,2	173,0	806,2	845,0
Männlich	981,9	118,1	304,8	559,0
Weiblich	842,3	54,9	501,3	286,0

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) Einschließlich Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen

3) Einschließlich Auszubildende in gewerblichen Berufen

Noch: 4. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Stellung im Beruf

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Selbständige ¹⁾	Angestellte ²⁾ und Beamte	Arbeiter ³⁾
	Prozent			
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	2,7	4,2	/	4,8
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	-	/
Fertigungsberufe	28,0	19,9	1,3	55,1
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	/	/	/
Keramik-, Glasberufe	/	/	/	/
Chemie-, Kunststoffberufe	0,4	-	-	0,9
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0,5	/	/	1,0
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	-	/
Berufe in Metallherzeugung, -bearbeitung	1,8	/	/	3,8
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	7,0	5,6	/	13,5
Elektroberufe	3,1	/	/	6,1
Montierer und Metallberufe a. n. g.	0,4	-	-	0,9
Textil- und Bekleidungsberufe	0,9	/	/	1,8
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	/	/	/
Ernährungsberufe	2,7	/	/	5,3
Hoch- und Tiefbauberufe	3,2	/	/	6,6
Ausbauberufe, Polsterer	2,0	3,7	/	3,6
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	1,3	/	/	2,2
Maler, Lackierer u. v. B.	1,1	/	/	2,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	0,8	-	/	1,6
Hilfsarbeiter o. n. T.	0,7	-	-	1,4
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	1,4	/	/	2,9
Technische Berufe	5,1	4,7	10,3	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3,0	4,3	5,9	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2,1	/	4,4	/
Dienstleistungsberufe	63,0	67,8	87,0	39,0
Warenkaufleute	9,3	17,1	5,7	11,0
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	3,5	9,0	5,8	/
Verkehrsberufe	7,1	3,3	1,0	13,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	17,5	12,5	36,2	0,7
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4,7	3,7	6,1	3,6
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	1,2	3,3	1,9	/
Gesundheitsdienstberufe	6,2	7,6	12,4	/
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.	7,8	3,0	16,9	/
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	7,8	3,0	16,9	/
Sonstige Dienstleistungsberufe	5,7	8,2	0,9	9,7
Sonstige Arbeitskräfte	1,1	3,4	1,1	0,6
Insgesamt	100	100	100	100
Männlich	53,8	68,3	37,8	66,2
Weiblich	46,2	31,7	62,2	33,8

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) Einschließlich Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen

3) Einschließlich Auszubildende in gewerblichen Berufen

5. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Art des höchsten allgemein bildenden Schulabschlusses¹⁾

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Volks-/Haupt- schul- abschluss	Realschule- abschluss ²⁾	Fachhoch- schul-/Hoch- schulreife	Ohne Angabe ³⁾
1 000					
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	49,3	8,7	34,4	5,0	/
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	-	-
Fertigungsberufe	510,9	59,4	421,6	22,8	7,1
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	/	/	-	/
Keramik-, Glasberufe	/	/	/	/	-
Chemie-, Kunststoffberufe	8,0	/	6,7	/	/
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	9,0	/	7,4	/	-
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	/	/	/
Berufe in Metallherzeugung, -bearbeitung	32,1	/	26,8	/	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	127,6	12,2	107,9	6,3	/
Elektroberufe	56,8	/	48,5	5,5	/
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7,4	/	5,9	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	15,9	/	13,8	/	-
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	/	/	/	/
Ernährungsberufe	49,4	7,8	39,1	/	/
Hoch- und Tiefbauberufe	58,7	8,9	47,4	/	/
Ausbauberufe, Polsterer	37,2	/	33,5	/	-
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	23,3	/	19,5	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	21,0	/	15,7	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	13,8	/	10,8	/	-
Hilfsarbeiter o. n. T.	11,9	/	6,9	/	/
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	25,2	/	21,4	/	-
Technische Berufe	93,9	/	32,2	57,9	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	55,1	/	6,4	48,1	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	38,8	/	25,8	9,8	/
Dienstleistungsberufe	1 148,7	82,5	712,7	338,0	15,5
Warenkaufleute	169,1	13,3	122,7	29,4	/
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	63,1	/	36,1	25,0	/
Verkehrsberufe	128,8	14,8	104,1	7,0	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	319,6	17,0	176,3	122,5	/
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86,5	11,4	52,1	22,2	/
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	21,9	/	8,2	12,4	/
Gesundheitsdienstberufe	113,7	/	72,0	36,6	/
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.					
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	142,9	5,5	63,2	73,3	/
Sonstige Dienstleistungsberufe	103,2	14,2	77,9	9,6	/
Sonstige Arbeitskräfte	20,2	/	10,1	8,1	/
Insgesamt	1 824,2	155,4	1 212,1	431,8	24,9
Männlich	981,9	93,7	636,8	236,1	15,3
Weiblich	842,3	61,6	575,3	195,8	9,5

1) Angaben waren für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig

2) Einschließlich Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

3) Einschließlich ohne Schulabschluss bzw. noch in schulischer Ausbildung

Noch: 5. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Art des höchsten allgemein bildenden Schulabschlusses¹⁾

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Volks-/Haupt- schul- abschluss	Realschule- abschluss ²⁾	Fachhoch- schul-/Hoch- schulreife	Ohne Angabe ³⁾
		Prozent			
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	100	17,7	69,9	10,2	/
Bergleute, Mineralgewinner	/	/	/	-	-
Fertigungsberufe	100	11,6	82,5	4,5	1,4
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	/	/	-	/
Keramik-, Glasberufe	/	/	/	/	-
Chemie-, Kunststoffberufe	100	/	84,2	/	/
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	100	/	82,0	/	-
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	/	/	/
Berufe in Metallerzeugung, -bearbeitung	100	/	83,5	/	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	100	9,5	84,6	4,9	/
Elektroberufe	100	/	85,4	9,8	/
Montierer und Metallberufe a. n. g.	100	/	79,7	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	100	/	86,7	/	-
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	/	/	/	/
Ernährungsberufe	100	15,8	79,3	/	/
Hoch- und Tiefbauberufe	100	15,2	80,7	/	/
Ausbauberufe, Polsterer	100	/	90,1	/	-
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	100	/	83,8	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	100	/	74,7	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	100	/	78,6	/	-
Hilfsarbeiter o. n. T.	100	/	58,2	/	/
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	100	/	85,2	/	-
Technische Berufe	100	/	34,3	61,7	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	100	/	11,6	87,3	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	100	/	66,5	25,2	/
Dienstleistungsberufe	100	7,2	62,0	29,4	1,3
Warenkaufleute	100	7,9	72,5	17,4	/
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	100	/	57,2	39,7	/
Verkehrsberufe	100	11,5	80,8	5,5	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	100	5,3	55,2	38,3	/
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	100	13,2	60,3	25,6	/
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	100	/	37,5	56,7	/
Gesundheitsdienstberufe	100	/	63,3	32,2	/
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.					
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	100	3,8	44,2	51,3	/
Sonstige Dienstleistungsberufe	100	13,8	75,6	9,3	/
Sonstige Arbeitskräfte	100	/	50,0	39,9	/
Insgesamt	100	8,5	66,4	23,7	1,4
Männlich	100	9,5	64,9	24,0	1,6
Weiblich	100	7,3	68,3	23,2	1,1

1) Angaben waren für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig

2) Einschließlich Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

3) Einschließlich ohne Schulabschluss bzw. noch in schulischer Ausbildung

6. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Art des höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses¹⁾

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Anlern- aus- bildung ²⁾	Lehr- aus- bildung ³⁾	Meister-/ Techniker- aus- bildung ⁴⁾	Fach- hoch-, Hoch- schule ⁵⁾	Ohne beruf- lichen Ab- schluss	Ohne Angabe
1 000							
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	49,3	/	34,1	/	/	7,4	/
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	/	-	-	-	-
Fertigungsberufe	510,9	/	380,3	53,8	5,1	63,2	5,4
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	-	/	/	-	/	/
Keramik-, Glasberufe	/	-	/	/	-	/	-
Chemie-, Kunststoffberufe	8,0	/	7,2	/	/	/	-
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	9,0	-	7,6	/	/	/	-
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	/	/	/	/	/
Berufe in Metallherzeugung, -bearbeitung	32,1	/	27,2	/	/	/	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	127,6	/	92,9	16,1	/	14,7	/
Elektroberufe	56,8	-	41,0	7,3	/	7,6	/
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7,4	/	5,2	/	/	/	-
Textil- und Bekleidungsberufe	15,9	-	14,1	/	-	/	-
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	-	/	/	/	/	-
Ernährungsberufe	49,4	/	32,1	6,4	/	9,7	/
Hoch- und Tiefbauberufe	58,7	/	46,5	/	/	6,9	/
Ausbauberufe, Polsterer	37,2	-	28,8	/	/	/	/
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	23,3	/	15,7	/	/	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	21,0	/	12,8	/	/	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	13,8	/	11,0	/	/	/	/
Hilfsarbeiter o. n. T.	11,9	/	7,3	/	/	/	/
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	25,2	-	22,8	/	-	/	/
Technische Berufe	93,9	-	18,2	22,6	50,3	/	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	55,1	-	/	8,9	45,3	-	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	38,8	-	17,8	13,7	5,1	/	/
Dienstleistungsberufe	1 148,7	/	603,6	217,1	219,7	88,2	16,0
Warenkaufleute	169,1	/	116,6	16,6	14,9	17,4	/
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	63,1	/	34,2	11,4	12,7	/	/
Verkehrsberufe	128,8	/	106,7	8,8	/	9,6	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	319,6	/	158,0	57,9	78,6	20,0	/
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86,5	/	53,8	10,2	13,5	7,1	/
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	21,9	-	7,2	/	9,0	/	/
Gesundheitsdienstberufe	113,7	/	25,4	53,5	23,7	9,4	/
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.							
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	142,9	/	28,6	46,2	62,9	/	/
Sonstige Dienstleistungsberufe	103,2	/	73,2	9,8	/	15,6	/
Sonstige Arbeitskräfte	20,2	/	8,1	/	/	7,7	/
Insgesamt	1 824,2	8,3	1 045,6	298,8	279,7	168,4	23,5
Männlich	981,9	/	571,8	132,7	164,1	95,7	13,8
Weiblich	842,3	/	473,8	166,0	115,6	72,8	9,7

1) Angaben waren für Personen im Alter von 15 Jahren und mehr freiwillig

2) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum

3) Einschließlich Kollegscheule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Berufsfachschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

4) Einschließlich 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie, Verwaltungsfachhochschule, Fachschule

5) Einschließlich Ingenieurschulabschluss, Promotion

Noch: 6. Erwerbstätige nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach Art des höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses¹⁾

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Anlern- aus- bildung ²⁾	Lehr- aus- bildung ³⁾	Meister-/ Techniker- aus- bildung ⁴⁾	Fach- hoch-, Hoch- schule ⁵⁾	Ohne beruf- lichen Ab- schluss	Ohne Angabe
Prozent							
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	100	/	69,3	/	/	15,1	/
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	/	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	/	74,4	10,5	1,0	12,4	1,1
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	-	/	/	-	/	/
Keramik-, Glasberufe	/	-	/	/	-	/	-
Chemie-, Kunststoffberufe	100	/	90,0	/	/	/	-
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	100	-	84,7	/	/	/	-
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	/	/	/	/	/
Berufe in Metallerzeugung, -bearbeitung	100	/	84,8	/	/	/	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	100	/	72,8	12,6	/	11,5	/
Elektroberufe	100	-	72,2	12,8	/	13,3	/
Montierer und Metallberufe a. n. g.	100	/	70,1	/	/	/	-
Textil- und Bekleidungsberufe	100	-	88,6	/	-	/	-
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	-	/	/	/	/	-
Ernährungsberufe	100	/	64,9	12,9	/	19,6	/
Hoch- und Tiefbauberufe	100	/	79,2	/	/	11,8	/
Ausbauberufe, Polsterer	100	-	77,4	/	/	/	/
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	100	/	67,6	/	/	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	100	/	61,2	/	/	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	100	/	80,0	/	/	/	/
Hilfsarbeiter o. n. T.	100	/	60,9	/	/	/	/
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	100	-	90,4	/	-	/	/
Technische Berufe	100	-	19,3	24,1	53,6	/	/
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	100	-	/	16,2	82,1	-	/
Techniker, technische Sonderfachkräfte	100	-	45,9	35,4	13,1	/	/
Dienstleistungsberufe	100	/	52,5	18,9	19,1	7,7	1,4
Warenkaufleute	100	/	68,9	9,8	8,8	10,3	/
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	100	/	54,2	18,0	20,2	/	/
Verkehrsberufe	100	/	82,9	6,9	/	7,5	/
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	100	/	49,4	18,1	24,6	6,2	/
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	100	/	62,1	11,8	15,6	8,2	/
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	100	-	32,8	/	40,9	/	/
Gesundheitsdienstberufe	100	/	22,4	47,0	20,9	8,3	/
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g.	100	/	20,0	32,3	44,0	/	/
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	100	/	20,0	32,3	44,0	/	/
Sonstige Dienstleistungsberufe	100	/	70,9	9,5	/	15,1	/
Sonstige Arbeitskräfte	100	/	40,4	/	/	38,1	/
Insgesamt	100	0,5	57,3	16,4	15,3	9,2	1,3
Männlich	100	/	58,2	13,5	16,7	9,7	1,4
Weiblich	100	/	56,3	19,7	13,7	8,6	1,2

1) Angaben waren für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig

2) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum

3) Einschließlich Kollegscheule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Berufsfachschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

4) Einschließlich 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie, Verwaltungsfachhochschule, Fachschule

5) Einschließlich Ingenieurschulabschluss, Promotion

7. Erwerbstätige¹⁾ nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach monatlichem Nettoeinkommen

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... €					
		unter 500	500 700	700 900	900 1 100	1 100 1 500	1 500 und mehr
1 000							
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	44,1	7,6	10,1	10,0	7,8	6,7	/
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	-	-	/	/	/
Fertigungsberufe	502,7	59,6	40,3	79,9	127,7	136,9	58,3
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	/	/	/	/	/	/
Keramik-, Glasberufe	/	/	/	/	/	/	/
Chemie-, Kunststoffberufe	7,8	/	/	/	/	/	/
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	9,0	/	/	/	/	/	/
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	/	/	/	/	/
Berufe in Metallerzeugung, -bearbeitung	31,8	/	/	/	7,6	13,0	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	125,6	14,6	7,5	15,7	35,5	37,1	15,3
Elektroberufe	56,0	7,3	/	6,6	14,2	18,3	8,0
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7,4	/	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	15,5	/	/	/	/	/	/
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	/	/	/	/	-	/
Ernährungsberufe	48,9	10,9	10,2	10,2	8,2	6,3	/
Hoch- und Tiefbauberufe	57,4	5,5	/	7,5	17,7	15,4	7,1
Ausbauberufe, Polsterer	35,9	/	/	5,2	9,6	11,2	5,4
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	23,0	/	/	/	/	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	20,9	/	/	/	/	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	13,7	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeiter o. n. T.	11,7	/	/	/	/	/	/
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	25,0	/	/	/	7,4	10,0	/
Technische Berufe	92,6	/	/	/	9,7	24,1	48,1
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	54,1	/	/	/	/	12,6	35,1
Techniker, technische Sonderfachkräfte	38,5	/	/	/	6,1	11,5	13,0
Dienstleistungsberufe	1 127,7	128,6	111,4	146,0	178,3	279,9	283,4
Warenkaufleute	165,0	28,8	28,5	28,0	28,3	28,0	23,4
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	61,5	/	/	/	8,7	21,6	19,6
Verkehrsberufe	126,5	10,1	10,0	19,7	31,9	38,9	15,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	314,6	24,3	20,1	33,8	46,6	91,1	98,6
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	84,8	10,4	5,4	8,8	13,1	19,3	27,8
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	21,6	/	/	/	/	5,3	7,0
Gesundheitsdienstberufe	112,0	11,7	12,4	14,1	16,5	26,0	31,3
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	141,0	6,2	7,5	11,5	19,2	40,7	55,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	100,8	30,2	23,4	22,6	11,5	9,0	/
Sonstige Arbeitskräfte	19,4	7,6	/	/	/	/	/
Insgesamt	1 787,7	206,9	167,1	242,0	325,8	450,9	395,0
Männlich	960,5	88,5	55,0	107,9	190,0	258,0	261,0
Weiblich	827,1	118,4	112,0	134,1	135,8	192,9	134,0

1) Ohne selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

Noch: 7. Erwerbstätige¹⁾ nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie nach monatlichem Nettoeinkommen

Berufsbereich Berufsabschnitt	Insgesamt	Mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... €					
		unter 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 500	1 500 und mehr
		Prozent					
Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau	100	17,3	22,8	22,7	17,6	15,2	/
Bergleute, Mineralgewinner	/	-	-	-	/	/	/
Fertigungsberufe	100	11,9	8,0	15,9	25,4	27,2	11,6
Berufe in Steinbearbeitung, Baustoffherstellung	/	/	/	/	/	/	/
Keramik-, Glasberufe	/	/	/	/	/	/	/
Chemie-, Kunststoffberufe	100	/	/	/	/	/	/
Berufe in Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	100	/	/	/	/	/	/
Berufe in Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	/	/	/	/	/	/	/
Berufe in Metallerzeugung, -bearbeitung	100	/	/	/	24,0	41,0	/
Metall-, Maschinenbauberufe u. v. B.	100	11,6	6,0	12,5	28,2	29,5	12,2
Elektroberufe	100	13,0	/	11,8	25,3	32,6	14,2
Montierer und Metallberufe a. n. g.	100	/	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungsberufe	100	/	/	/	/	/	/
Berufe in Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	/	/	/	/	/	-	/
Ernährungsberufe	100	22,2	20,9	20,9	16,8	12,9	/
Hoch- und Tiefbauberufe	100	9,6	/	13,1	30,8	26,9	12,4
Ausbauberufe, Polsterer	100	/	/	14,4	26,6	31,2	15,1
Berufe in Holz- und Kunststoffverarbeitung	100	/	/	/	/	/	/
Maler, Lackierer u. v. B.	100	/	/	/	/	/	/
Warenprüfer, Versandfertigmacher	100	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeiter o. n. T.	100	/	/	/	/	/	/
Maschinisten und zugehörige Berufe a. n. g.	100	/	/	/	29,5	40,1	/
Technische Berufe	100	/	/	/	10,4	26,1	51,9
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	100	/	/	/	/	23,3	64,9
Techniker, technische Sonderfachkräfte	100	/	/	/	15,7	29,9	33,8
Dienstleistungsberufe	100	11,4	9,9	12,9	15,8	24,8	25,1
Warenkaufleute	100	17,5	17,3	17,0	17,2	17,0	14,2
Dienstleistungskaufleute u. z. B.	100	/	/	/	14,1	35,2	31,9
Verkehrsberufe	100	8,0	7,9	15,6	25,2	30,8	12,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	100	7,7	6,4	10,8	14,8	29,0	31,3
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	100	12,3	6,4	10,4	15,4	22,7	32,8
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	100	/	/	/	/	24,6	32,3
Gesundheitsdienstberufe	100	10,5	11,1	12,6	14,7	23,2	27,9
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	100	4,4	5,3	8,2	13,6	28,9	39,7
Sonstige Dienstleistungsberufe	100	30,0	23,2	22,5	11,4	8,9	/
Sonstige Arbeitskräfte	100	39,5	/	/	/	/	/
Insgesamt	100	11,6	9,3	13,5	18,2	25,2	22,1
Männlich	100	9,2	5,7	11,2	19,8	26,9	27,2
Weiblich	100	14,3	13,5	16,2	16,4	23,3	16,2

1) Ohne selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

8. Erwerbstätige nach den am häufigsten ausgeübten Berufen -Insgesamt-

Berufsgruppen	1 000	%
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	184,0	10,1
Verkaufspersonal	94,8	5,2
Übrige Gesundheitsdienstberufe	92,2	5,1
Berufe des Landverkehrs	82,2	4,5
Soziale Berufe	68,7	3,8
Lehrer	63,6	3,5
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	59,2	3,2
Elektroberufe	56,8	3,1
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	54,3	3,0
Rechnungskaufleute, Informatiker	53,9	3,0
Ingenieure, a. n. g.	51,3	2,8
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	45,8	2,5
Sicherheitsberufe, a. n. g.	43,2	2,4
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	38,4	2,1
Hochbauberufe	35,8	2,0
Dienst-, Wachberufe	34,8	1,9
Hotel- und Gaststättenberufe	32,9	1,8
Ausbauberufe	32,4	1,8
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	32,0	1,8
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	31,9	1,7
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	30,5	1,7
Köche	30,4	1,7
Gartenbauberufe	28,9	1,6
Metall- und Anlagenbauberufe	27,1	1,5
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	24,7	1,4
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	23,3	1,3
Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	22,6	1,2
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	22,5	1,2
Maschinenbau- und -wartungsberufe	22,3	1,2
Techniker, a. n. g.	21,7	1,2
Ärzte, Apotheker	21,6	1,2
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	21,0	1,1
Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter	19,9	1,1
Berufe in der spanenden Metallverformung	16,4	0,9
Tiefbauberufe	15,2	0,8
Berufe in der Körperpflege	14,6	0,8
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	14,2	0,8
Berufe des Nachrichtenverkehrs	14,1	0,8
Warenprüfer, Versandfertigmacher	13,8	0,8
Künstlerische und zugeordnete Berufe	13,4	0,7
Übrige	218,1	12,0
Insgesamt	1 824,2	100

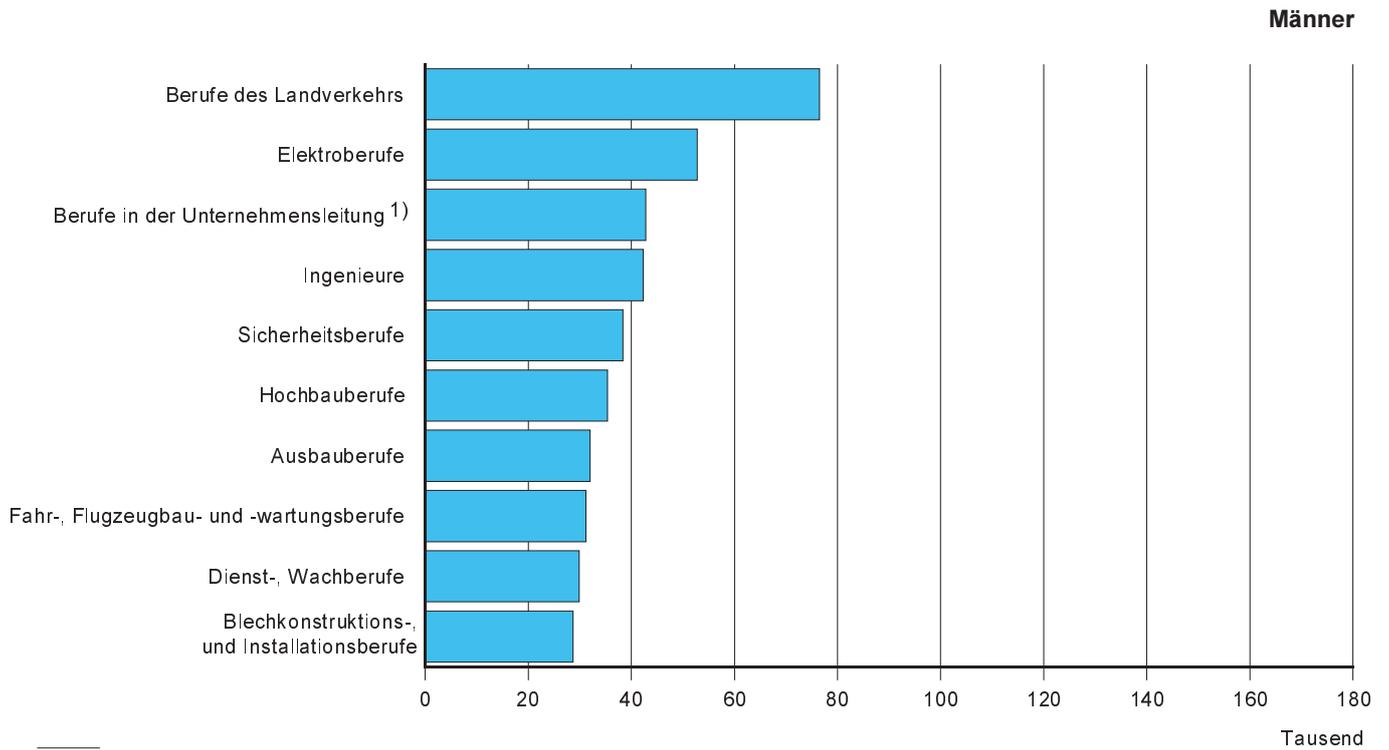
9. Erwerbstätige nach den am häufigsten ausgeübten Berufen -Männer-

Berufsgruppen	1 000	%
Berufe des Landverkehrs	76,5	7,8
Elektroberufe	52,8	5,4
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	42,8	4,4
Ingenieure, a. n. g.	42,3	4,3
Sicherheitsberufe, a. n. g.	38,4	3,9
Hochbauberufe	35,4	3,6
Ausbauberufe	32,0	3,3
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	31,2	3,2
Dienst-, Wachberufe	29,9	3,0
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	28,7	2,9
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	26,9	2,7
Metall- und Anlagenbauberufe	26,6	2,7
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	23,8	2,4
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	22,9	2,3
Lehrer	22,8	2,3
Rechnungskaufleute, Informatiker	22,0	2,2
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	21,5	2,2
Maschinenbau- und -wartungsberufe	21,4	2,2
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	20,8	2,1
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	18,5	1,9
Übrige	344,7	35,1
Insgesamt	981,9	100

10. Erwerbstätige nach den am häufigsten ausgeübten Berufen -Frauen-

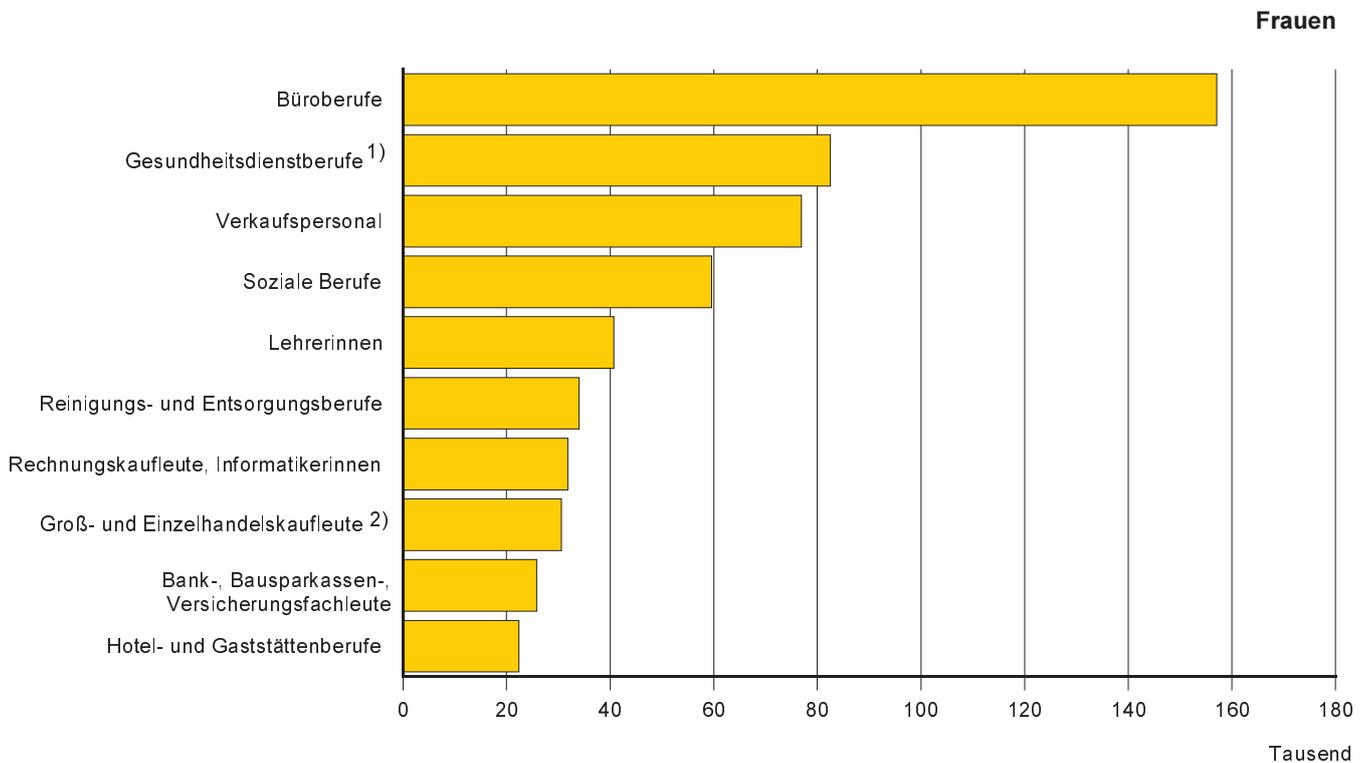
Berufsgruppen	1 000	%
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	157,1	18,7
Übrige Gesundheitsdienstberufe	82,5	9,8
Verkaufspersonal	76,9	9,1
Soziale Berufe	59,6	7,1
Lehrerinnen	40,7	4,8
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	34,0	4,0
Rechnungskaufleute, Informatikerinnen	31,8	3,8
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	30,6	3,6
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	25,8	3,1
Hotel- und Gaststättenberufe	22,4	2,7
Köchinnen	21,1	2,5
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	16,4	1,9
Gartenbauberufe	15,1	1,8
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	14,3	1,7
Berufe in der Körperpflege	13,7	1,6
Ärztinnen, Apothekerinnen	12,6	1,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	10,9	1,3
Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	10,6	1,3
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	9,4	1,1
Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiterinnen	9,2	1,1
Übrige	147,6	17,5
Insgesamt	842,3	100

Abb. 1 Erwerbstätige Männer in Sachsen im April 2002 nach den am häufigsten ausgeübten Berufen



1) Einschließlich Unternehmensberatung und -prüfung

Abb. 2 Erwerbstätige Frauen in Sachsen im April 2002 nach den am häufigsten ausgeübten Berufen



1) Ohne Ärzte und Apotheker

2) Einschließlich Ein- und Verkaufsfachleute

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A IV 3	Gestorbene nach Todesursachen im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
A VI 10	Der Arbeitsmarkt im Freistaat Sachsen	1/2003 - hj	7,40
A VII 8	Ältere Menschen im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus	2002 - j	3,10
A VII 9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus	2002 - j	2,50
B III 7	Studienanfänger an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Sommersemester	2003 - j	3,00
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Freistaat Sachsen	2003 - j	2,00
H I 5	Straßenverkehrsunfälle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren im Freistaat Sachsen	2002 - u	9,80
L III 1	Schulden der öffentlichen Haushalte und ihrer öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,00
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
N I 5	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Freistaat Sachsen	2001 - 5j	14,10
Z II 1	Sächsische Gemeindestatistik - Ausgewählte Strukturdaten	2003 - j	13,50
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen - Ausgabe 2003	2003 - j	9,10
Verzeichnis	Einrichtungen der Jugendhilfe im Freistaat Sachsen (ohne Kindertageseinrichtungen)	2002 - 4j	10,00

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	09/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	08/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	08/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	08/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	08/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	07/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	10/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	07/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	1/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	2/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3,4/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise